

Stuttgart, 29.06.2023

Haushaltsmittel für Aufgaben der Allgemeinen Verwaltung und IT

Mitteilungsvorlage zum Haushaltsplan 2024/2025

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Kenntnisnahme	öffentlich	04.07.2023

Bericht

Für den Zeitraum des kommenden Doppelhaushalts 2024/2025 stehen beim Amt für Stadtplanung und Wohnen Aufgaben der Allgemeinen Verwaltung an, für die Haushaltsmittel beantragt werden.

Die Maßnahmen sind in der Anlage 1 näher beschrieben:

1. Erhöhung des Amtsbudgets

Finanzielle Auswirkungen

Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):

Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
Erhöhung des Amtsbudgets z.B. Mitgliedsbeiträge / 44290	25	25	25	25	25	
Finanzbedarf	25	25	25	25	25	25

(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)

Für diesen Zweck im Haushalt/Finanzplan bisher bereitgestellte Mittel:

Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
Mitgliedsbeiträge	56					

Stellenbedarf (Mehrungen und Minderungen):

Beschreibung, Zweck, Aufgabenbereich	Anzahl Stellen zum Stellenplan		
	2024	2025	später

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Die Referate AKR und WFB haben Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erfolgen.

Referat WFB nimmt wie folgt Stellung:

"Wie bereits auf Arbeitsebene im Rahmen der Bearbeitung der Sondereinflüsse kommuniziert, wird u. a. zu Themen wie Personalwerbung (Anlage 1 des Entwurfs der Vorlage) und Erhöhung der Sachmittel aufgrund von Stellenzuwachs (Anlage 2 des Entwurfs der Vorlage) noch eine stadtweite Gesamtbetrachtung personalbezogener Sachkosten erfolgen.

Eine allgemeine Erhöhung des Amtsbudgets (Anlage 3 des Entwurfs der Vorlage) ist im Rahmen des Doppelhaushalts 2024/2025 nicht vorgesehen. Zudem handelt es sich bei den gemeldeten Bedarfen nicht um Budgetanpassungen aufgrund gesetzlicher Neuregelungen, Beschlüssen des Gemeinderats oder sonstiger Verpflichtungen."

Anmerkung von Referat SWU

Die Vorlage wurde entsprechend überarbeitet und die ursprünglich genannten, dringend benötigten Mittelanmeldungen zu

1. Personalwerbung (80 TEUR pa)
2. Erstausrüstung und Sachmittel neue Mitarbeiter*innen (210 TEUR pa)

aus der Vorlage gestrichen und die Anlagen mit den Begründungen gelöscht.

Referat AKR nimmt wie folgt Stellung:

"Der aufgeführte Stellenbedarf ist mit den Vorgaben aus den Mitteilungen des Bürgermeisteramtes vom 30.03.2023 Nr. 5/2023, Entwurf des Doppelhaushaltsplans für die Haushaltsjahre 2024/2025 (2. Haushaltsausschreiben 2024/2025)., Punkt 5 Mitteilungsvorlagen mit Haushaltsrelevanz, zu vereinbaren und demnach zu streichen.

Für den in der Drucksache unter dem Punkt „Finanzielle Auswirkungen" geltend gemachten Personalbedarf wurden im Stellenplanverfahren 2024/2025 Stellenplananträge (Nm. 1, 2, 14, 16, 17, 21, 59, 61) gestellt.

Aufgrund des Aufgabenzuschnitts wurden folgende Stellenwerte korrigiert:

Stellenplanantrag-Nr. 17, Sachbearbeiter/-in IT Projektmanagement EG 11

Die Prüfung der Anträge Nm. 1, 2, 14, 16, 17, 21 und 59 ergab, dass kein Stellenpfrankriterium erfüllt ist.

Die Stellenbedarfe sind ebenfalls in den Vorlagen- GR Drs. 48/2023, GR Drs.706/2023, 236/2023, sowie in den geplanten Vorlagen zur stadtweite Fortschreibung der OU Personalsachbearbeitung und der stadtweiten Gesamtbetrachtung für den Stellenbedarf des örtlichen Personalrates enthalten."

Anmerkung von Referat SWU

Die Vorlage wurde entsprechend überarbeitet und die ursprünglich genannten, dringend benötigten Stellen aus der Vorlage gestrichen:

Beschreibung/ Wertigkeit	Anzahl Stellen 2024
Nr. 1 Servicestelle Vergabe (A 12)	3,0
Nr. 2 SB*in Personalentwicklung / Geschäftsprozessmanagement (A 12)	1,0
Nr. 14 Sachbearbeiter*in Personalsachbearbeitung (EG 7)	0,5
Nr. 16 Sachbearbeiter*in IT-Systembetreuung (EG 10)	0,5
Nr. 17 Sachbearbeiter*in IT-Projektmanagement (EG 12)	1,0
Nr. 21 Mitarbeiter*in Geschäftsstelle des ÖPR (EG 7)	0,7
Nr. 59 Sachbearbeiter*in TCSM (A 12)	1,0
Nr. 61 Sachbearbeiter*in Mobilfunk, Kleinzellen	0,25

Verwunderlich ist für SWU, dass die Bewertung der mit Nr 17 beantragten Stelle abgewertet werden soll, wo doch hinreichend bekannt ist, dass in diesem Bereich eine Besetzung von Stellen insgesamt und stadtweit schwierig ist.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Keine

Peter Pätzold
Bürgermeister

Anlagen

1

Erhöhung Amtsbudget**Zusätzlich 50.000 EUR**

Das Amtsbudget ist aufgrund der gestiegenen Mitarbeiterzahl, Erhöhung der Kosten in fast allen Bereichen aufgrund der Inflation, gestiegene Mitgliedsbeiträge etc. nicht auskömmlich. Es wird die Erhöhung um jährlich 25.000 EUR beantragt.

Beispielhaft sei die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge auf inzwischen 65.000 EUR jährlich genannt.

Aus dem zur Verfügung gestellten Amtsbudget werden hierfür zunächst 56.000 EUR reserviert.

Erforderliche Maßnahmen	2024	2025
Mitgliedsbeitrag z.B. DiFu, ADFC, Baukultur etc.		
Rundfunkbeitrag		
Künstlersozialkasse		
Bücher/Zeitschriften	25.000	25.000
Gesamt	50.000,00	